



Die beiden Jassteams von Bretzwil und Oberdorf mit Samschtigjass-Schiedsrichter Ernst Marti  
Foto: zVg

Donnschtig-Jass SF DRS vom August 1999

## Bretzwil und Oberdorf haben ihre Jassteams bestimmt

mf. Unter der Leitung von Samschtigjass-Schiedsrichter Ernst Marti sind am Freitag in Bretzwil die Jassteams von Bretzwil und von Oberdorf bestimmt worden. Gejast wurde der Differenzler mit verdeckter Ansage. In je 2 Runden à 4 Spiele mit französischen und deutschen Jasskarten haben insgesamt 44 Jasser, wovon erfreulicherweise 12 Jasserinnen, um die Plätze in den Jassteams gespielt. Mit Spannung haben die Spieler/innen mit den etwa 20 Zuschauern den Ausgang des Jassturniers erwartet. Ernst Marti lobte die faire Spielweise der Teilnehmer und konnte gegen 23 Uhr die Rangverkündigung vornehmen. Als Tagessieger mit insgesamt 76 Differenzpunkten aus 16 Spielen konnte er Willi Buser aus Oberdorf bekanntgeben.

Nach der Rangliste haben sich die beiden Jassteams wie folgt gebildet: Bretzwil: Jasskönig Beat Müller 83 und Telefonjasser Ernst Furter 89 Punkte. Oberdorf: Jasskönig Willi Buser 76 und Tele-

fonjasser Rolf Strub 94 Punkte. Diese vier Jasser werden am 12. August 1999 für ihre Gemeinden jassen, um das Fernsehen in ihre Gemeinde zu führen. Zu den Jassteams gehören für jede Gemeinde vier weitere Spieler/innen, wobei nur die Siegermannschaft am 19. August 1999 jassen kann. Gemäss Pflichtenheft von SF DRS müssen von beiden Jassteams je eine Person jugendlich und je zwei Personen weiblich sein. Nach dieser Vorschrift haben sich weiter für die Jassteams qualifiziert: Bretzwil: Roland Gerber 127\*, Marie Koller 102, Monika Alispach 105, Thomas Oehler 141 Punkte. Oberdorf: Patrick Affolter 95\*, Maya Schweizer 128, Silvia Imhof 139, Peter Meier 105 Punkte (\*bestplazierte Jugendliche).

Beide Gemeinden freuen sich auf einen spannenden Jass im SF DRS am 12. August 1999 in Trogen oder in Urnäsch und hoffen auf eine grosse Unterstützung am Jassort oder zu Hause vor dem Fernseher. Freischützen Oberdorf